



Module Description

25-BE-IndiErg5 Individual Supplement: Educational Science II – Media

Faculty of Educational Science

Version dated Jan 24, 2026

This module guide reflects the current state and is subject to change. Up-to-date information and the latest version of this document can be found online via the page

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/31152269>

The current and valid provisions in the module guide are binding and further specify the subject-related regulations (German "FsB") published in the Official Announcements of Bielefeld University.

25-BE-IndiErg5 Individual Supplement: Educational Science II – Media

Faculty

Faculty of Educational Science

Person responsible for module

Prof. Dr. Oliver Böhm-Kasper

Regular cycle (beginning)

Discontinued

Credit points

10 Credit points

Competencies

Das Modul ist berufsfeldübergreifend angelegt: Es thematisiert schulische sowie außerschulische Aufgabenfelder der Medienpädagogik. Darüber hinaus geht es von einem "weiten" Medienbegriff aus. Damit sind nicht nur die traditionellen Medien (Fernsehen, Radio, Print), sondern auch ausdrücklich die Neuen Medien (Computer, Internet, Multimedia) gemeint. Die Studierenden sollen sich in diesem Modul Wissensbestände und Fähigkeiten aneignen, die sie für die spätere Vermittlung von Medienkompetenz an Kinder, Jugendliche und Erwachsene benötigen. Die Studierenden erlangen die Fähigkeit zur Reflexion über medienpädagogische Wissensbestände und der Unterscheidung von theoretisch-konzeptionellen und methodischen Ansätzen. Sie sollen sich über Inhalte, Strukturen und Probleme mediendidaktischer Tätigkeiten kritisch auseinander setzen können und daraus beurteilen können, wie Medien in Lehr-Lern-Prozessen optimal eingesetzt werden.

Durch eine Modulprüfung in Form eines Kolloquiums, d.h. einer kurzen mündlichen Prüfung, werden darüber hinaus Schlüsselkompetenzen wie Kommunikationsfähigkeit, die Befähigung zu selbstgesteuertem Lernen, Präsentations- und Visualisierungskompetenzen sowie, durch den reflexiven Anteil, persönliche Bewertungs- und Selbstreflexionskompetenzen gefördert.

Content of teaching

Zu Element 1 gehören die Themen:

- Medientheorien, Mediennutzungsmodelle
- Methoden der Medienforschung
- Gesellschaftliche Stellung der Medien im schulischen und außerschulischen Bereich
- Mediенsozialisation
- Medien und Bildung bzw. Bildungstheorie

Zu Element 2 gehören die Themen:

- Didaktische Modelle medienpädagogischer Arbeit
- (Neue) Medien und Lehr-Lern-Prozesse

- Besonderheiten der pädagogischen Nutzung von Medien in schulischen und außerschulischen Aufgabenfeldern
- Förderung von Medienkompetenz

Zu Element 3 gehören die Themen:

- Medienpädagogik und Professionalisierung; Anforderungen an die Medienpädagogik in der Praxis
- Medienpädagogische Berufsbilde

In der Modulprüfung sollen die Studierenden eigenverantwortlich eigene inhaltliche Schwerpunkte und das Gelernte in den Kontext des persönlichen Studienverlaufes oder Berufsziels setzen. Nach einem Vorgespräch bereiten sie sich im Selbststudium auf das Kolloquium vor.

Recommended previous knowledge

—

Necessary requirements

—

Explanation regarding the elements of the module

Module structure: 3 SL, 1 uPr¹

Courses

| Title | Type | Regular cycle | Workload 5 | LP ² |
|--|--------------------|---------------|----------------|-----------------|
| E1: Grundbegriffe sowie theoretische und methodische Konzepte der Medienpädagogik | seminar o. lecture | WiSe&SoSe | 90 h (30 + 60) | 3 [SL] |
| E2: Medien und Lehr-Lern-Prozesse, Medien und Didaktik | seminar o. lecture | WiSe&SoSe | 90 h (30 + 60) | 3 [SL] |
| E3: Medienpädagogik und ihre unterschiedlichen Aufgaben, Tätigkeitsfelder sowie Organisationsformen im Medienbereich | seminar o. lecture | WiSe&SoSe | 90 h (30 + 60) | 3 [SL] |

Study requirements

| Allocated examiner | Workload | LP ² |
|--------------------|----------|-----------------|
| | | |

| | | |
|--|------------------|------------------|
| <p>Teaching staff of the course E1: Grundbegriffe sowie theoretische und methodische Konzepte der Medienpädagogik (seminar o. lecture)</p> <p><i>Die Studienleistung dient der Einübung einer reflexiven und diskursiven Haltung zu den in der Veranstaltung behandelten Themen und hat im Hinblick auf die im Modul verankerten Kompetenzen einübenden und vertiefenden Charakter. Eine Studienleistung ist das Anfertigen einer Aufgabe zu Übungszwecken. Übungsaufgaben können beispielsweise sein: Die Vorbereitung und Durchführung einer Gruppenarbeit, die Vorbereitung und Durchführung einer mündlichen Präsentation, eine Argumentationsrekonstruktion, die Zusammenfassung eines Textes etc. Für alle Studienleistungen gilt, dass schriftliche Beiträge im Umfang von höchstens 1200 Wörtern und mündliche Beiträge im Umfang von höchstens 20 Minuten verlangt werden.</i></p> | <p>see above</p> | <p>see above</p> |
| <p>Teaching staff of the course E2: Medien und Lehr-Lern-Prozesse, Medien und Didaktik (seminar o. lecture)</p> <p><i>siehe E1</i></p> | <p>see above</p> | <p>see above</p> |
| <p>Teaching staff of the course E3: Medienpädagogik und ihre unterschiedlichen Aufgaben, Tätigkeitsfelder sowie Organisationsformen im Medienbereich (seminar o. lecture)</p> <p><i>siehe E1</i></p> | <p>see above</p> | <p>see above</p> |

Examinations

| Allocated examiner | Type | Weighting | Workload | Lp ² |
|---|--------------------------|-----------------------|------------|-----------------|
| <p>Person responsible for module examines or determines examiner</p> <p><i>Die modulspezifischen Kompetenzen werden in Form eines 15minütigen Kolloquiums nachgewiesen. Dieses Abschlussgespräch beinhaltet einen fachlichen, sowie einen Teil zur Reflexion des persönlichen Studienverlaufs. Es kann auch in Gruppen abgehalten werden. Die Prüfungszeit pro Person bleibt die gleiche.</i></p> <p><i>Die Studierenden stimmen sich mit einem Lehrenden/ einer Lehrende der Elemente 1 bis 3 als PrüferIn für das Kolloquium ab, sobald mindestens eines der Elemente 1 bis 3 abgeschlossen ist. Im Vorfeld werden der organisatorische Rahmen der Prüfung besprochen und dabei insbesondere Hinweise zu den Anforderungen des reflexiven Teils gegeben. Insgesamt soll in der Prüfung ein Überblick über alle Elemente des Moduls gegeben werden können. Falls zum Zeitpunkt des Kolloquiums noch nicht alle Elemente studiert sind, geben die Studierenden einen intensiven Ausblick.</i></p> | <p>mündliche Prüfung</p> | <p>without grades</p> | <p>30h</p> | <p>1</p> |

Further notices

Weitere Informationen zur Individuellen Ergänzung finden Sie hier unter:
http://www.uni-bielefeld.de/erziehungswissenschaft/bie/studiengaenge_ie.html

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wurde bis maximal Wintersemester 2017/18 vorgehalten.
Bisheriger Angebotsturnus war jedes Semester.

Legend

- 1 The module structure displays the required number of study requirements and examinations.
 - 2 LP is the short form for credit points.
 - 3 The figures in this column are the specialist semesters in which it is recommended to start the module. Depending on the individual study schedule, entirely different courses of study are possible and advisable.
 - 4 Explanations on mandatory option: "Obligation" means: This module is mandatory for the course of the studies; "Optional obligation" means: This module belongs to a number of modules available for selection under certain circumstances. This is more precisely regulated by the "Subject-related regulations" (see navigation).
 - 5 Workload (contact time + self-study)
- SoSe** Summer semester
WiSe Winter semester
SL study requirement
Pr Examination
bPr Number of examinations with grades
uPr Number of examinations without grades